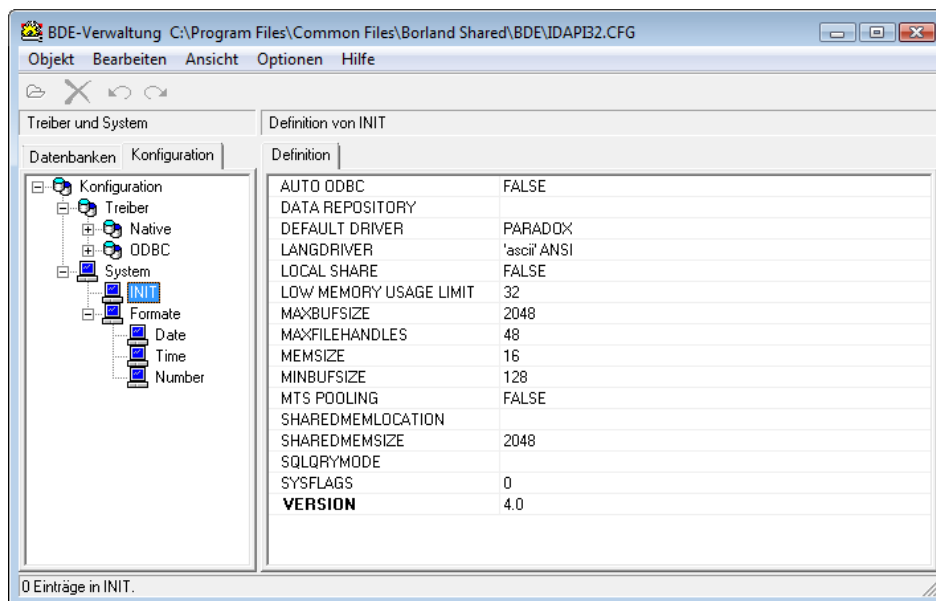


Einstellungen der BDE im Netzwerk

Nachfolgend erhalten Sie Informationen über BDE - Einstellungen die vorwiegend bei Installationen der Software-Produkte „SelectLine“ im Netzwerk überprüft und gegebenenfalls eingestellt werden müssen.

1 BDE - Verwaltung

Die BDE - Einstellungen müssen grundsätzlich am **Arbeitsplatz** und nicht am Server erfolgen. Am Server darf durchaus gearbeitet werden, nur müssen dann auch am Server die Einstellungen vorgenommen (da er ja jetzt auch Arbeitsplatz ist). Einzig die Einstellung **LOCAL SHARE** muss dann auf **TRUE** gesetzt werden, wenn der Arbeitsplatz gleichzeitig Server ist.



1.1 MAXFILEHANDLES

Der Wert sollte immer etwa 20-50 weniger Filehandles betragen als das Betriebssystem für das Datenlaufwerk erstellen kann. Generell gilt: je mehr Filehandles desto besser die Performance.

Bei einer lokalen Installation (Einplatz) standen unter WIN98 z.B. maximal 256 (sonst nur 100) Filehandles zu Verfügung (vorausgesetzt in der CONFIG.SYS steht FILES=256).

Bei Zugriff auf einen Server sollte dieser Wert auf 1000 erhöht werden. Bitte prüfen Sie bei NOVELL - Servern, wie viele FileHandles tatsächlich zur Verfügung stehen.

1.2 LOCAL SHARE

Spielt nur dann eine Rolle, wenn der Server auch Arbeitsplatz ist und muss dann auf diesem Arbeitsplatz (dem Server, und nur hier) auf TRUE stehen

2 Hardwarebedingungen

Sollte die verwendete Hardware es erlauben, Voraussetzung sind schnelle Prozessoren, 128 MB RAM und 100 MB-Verkabelung, dann können noch nachfolgende Einstellungen vorgenommen werden.

2.1 MAXBUFSIZE

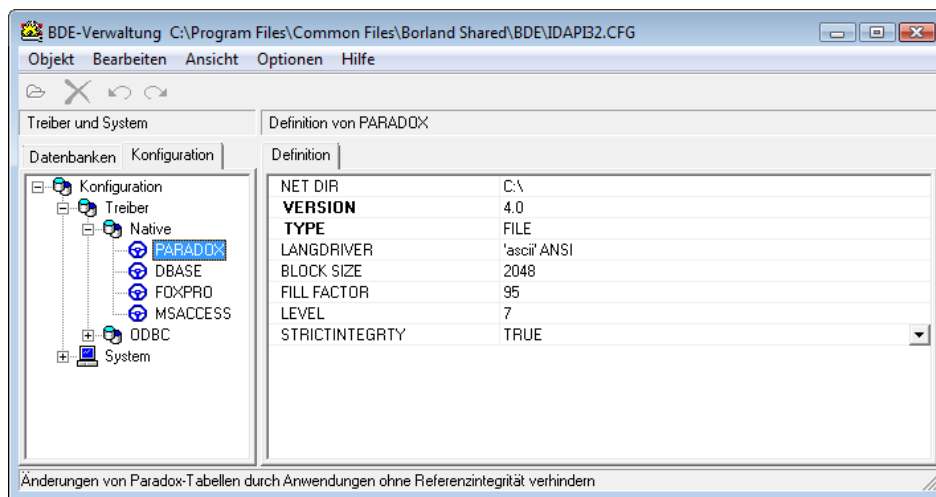
Der Wert kann von 2048 auf **16384** erhöht werden.

2.2 SHAREDMEMSIZE

Der Wert kann von 2048 auf **16384** erhöht werden.

2.3 BLOCK SIZE

Dieser Wert spielt nur selten (für temporäre Dateien) eine Rolle. Man sollte ihn durchaus auf **32768** (manuell eingeben) einstellen.



3 Allgemeine Hinweise zur BDE - Installation

Bei der Installation werden grundsätzlich nur neuere und fehlende Dateien kopiert. Sämtliche Konfigurationseinstellungen (auch die anderer Programme) bleiben erhalten. Die SelectLine - Programme nehmen alle sonstigen Anpassungen zur Laufzeit vor.

09.03.2009 / pa / V 1.2